

Erscheint 2-3 x jährlich



TUS ECHO

TUS ECHO

Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Aktivitäten · Neuigkeiten · Mitteilungen · Termine · Informationen · Aktuelles aus dem Vereinsleben

100 Jahre Deutsches Sportabzeichen

Sportorden für Jedermann -

über eine Gruppierung von Mehrkampfbegeisterten im TuS-Stetten seit 1978



Ökostrom für alle



Setzen Sie jetzt auf 100 % Ökostrom aus Wasserkraft.
Natürlich und günstig von Ihrem regionalen
Ökostromanbieter badenova.

[badenova.de/oekostrom](https://www.badenova.de/oekostrom)



badenova

Energie. Tag für Tag





Redaktionelles

Liebe TuS-Mitglieder, liebe TuS-Freunde

beim Lesen des aktuellen TuS-Echos wird Ihnen zuerst auffallen, daß die Frontseite neu gestaltet wurde. Seit 1975, als die ersten Vereinshefte noch Vereins-Echo hießen, blieb das TuS-Echo-Logo unverändert. Jetzt fanden wir, daß etwas Modifizierung nicht schaden kann. Der dreifache Schriftzug unterstreicht das Echo zusätzlich. Wir sind sicher, daß es Ihnen gefällt. Ideengeber für das neue Layout war das Mitglied der Skiabteilung Elmar Krause (krause-graphics.com), der auch für eine „Auffrischung“ im Inneren des Heftes verantwortlich ist. Ein Attribut an die Moderne.

Inhaltlich hat sich aber nichts verändert, es ist wie früher alles dabei, was den Leser interessiert: Aktuelles aus dem Vereinsleben, Neuigkeiten, Mitteilungen, Termine. In den Focus haben wir diesmal das Deutsche Sportabzeichen gesetzt. Im Innern dieser Ausgabe ist über die Entstehung dieses Mehrkampf Wettbewerbs zu lesen und auch, wie dieser im TuS-Stetten gelebt wird.

Dann gibt es Berichte von den Abteilungen, von den Altpapiersammlungen, ein Rückblick auf den 1. TuS-Weihnachtsmarkt vom 17.12.2011, Status Quo vom Stadionumbau (BA2), eine Seite aus dem TuS-Echo-Archiv, Mitteilungen von der Geschäftsstelle, ein Rückblick auf das Gauturnfest 2011, vom Förderverein etc.

Und wie immer erfolgt ein Hinweis auf unsere Internet-Seite www.tus-stetten.com, wo alle Ausgaben der bisher erschienen TuS-Echos nachgelesen werden können. Und alle wichtigen Informationen vom Gesamtverein TuS-Stetten gibt es dort.

Die Berichte der Abteilungen Jiu-Jitsu, Volleyball und Frauenbund lagen zum Redaktionsschluss nicht vor.

Die Redaktion

INHALT:

| | |
|-------|-----------------------------------|
| 3 | Editorial |
| 4-5 | Titel: 100 Jahre Sportabzeichen |
| 6-10 | Turnen |
| 11 | Männerriegen 1+2 |
| 12 | Umbau Stadion |
| 13 | Leichtathletik |
| 14 | Historisches |
| 15 | Gymnastik |
| 16-17 | Weihnachtsmarkt |
| 19 | Tennis |
| 20 | Ski |
| 21-22 | Fußball |
| 23 | Karate |
| 24 | Heimeliges |
| 25 | Aktuelles von der Geschäftsstelle |
| 26 | Gesamtvorstandsliste 2011/2012 |
| 27 | Aufnahme-Antrag |

Unsere Inserenten

Ein Dank an unsere Inserenten - ohne sie wäre ein Vereinsheft in der Art nicht machbar. Bitte beachten Sie diese Unterstützer bei Ihren Einkäufen. **Vielen Dank.**



Jubelhaftes

100 Jahre DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Die Titelseite dieses TuS-Echos wurde diesmal dem Sportabzeichen gewidmet, einem Mehrkampf Wettbewerb. Diese Sportart wurde vom Kölner Sportmediziner Dr. Hollmann als „bunter Strauß in seiner Vielfalt und Vielschichtigkeit“ bezeichnet. Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit werden gestärkt, aber auch die Gesundheit.

Zum Ursprung: am 10.11.1912 beschließt die Hauptversammlung des Deutschen Reichsausschusses für Olympische Spiele die Verleihung und die Bedingungen für die Auszeichnung, die zunächst den umständlichen Namen „Auszeichnung für vielfältige Leistung auf dem Gebiet der Leibesübungen“ trägt. Der Begriff Sportabzeichen wird noch vermieden, um die Turner mit einer gleichlautenden Ehrung nicht zu verärgern. Am 07.09.1913 werden in Berlin anlässlich des Jugend-Spielfestes die ersten 22 Auszeichnungen vergeben. 1921 wurde das erste Sportabzeichen der Frauen an Adele Schacke vom Schwimm-Verein Göttingen vergeben. Zuvor war der Name in Deutsches Turn- und Sportabzeichen geändert worden. Vier Jahre später wurde ein Reichsjugendabzeichen für Jungen genehmigt und 1927 dasselbe für Mädchen. 1951 beschließt das DSB-Präsidium die Einführung eines bundeseinheitlichen Sportabzeichens für Männer, Frauen und Jugendliche, dessen Regel ein Jahr später in Kraft traten und wieder ein Jahr später könnten die Prüfungen im Schulsport abgenommen werden. Ab 1961 konnten dann auch verehrte Jungen und Mädchen die Prüfungen ablegen. 1976 wollten die Verantwortlichen das Deutsche Sportabzeichen auf sich verändernde Bedingungen einstellen. Bei einer Reform wurden neue Altersklassen und Bedingungen eingeführt. Die Leistungsanforderungen sollen dem Stand der medizinischen Forschung und der sportlichen Praxis der über 40-Jährigen angemessen sein.

Noch vor dem Fall der Mauer (1982) einigte man sich beim DSB und den Landessportbünden, das DDR-Abzeichen dem Deutschen Sportabzeichen gleichzustellen. Es sei anders gelagert, aber auch ein politisches Abzeichen, so der Kommentar. Das 10-millionste Sportabzeichen wurde 1984 vergeben, seit dem Jahr 2000 können auch Übungen mit Inline-Skatern abgelegt werden. Im Jahre 2001 wurde das Abzeichen bereits 23.533.487 mal vergeben. Das Rekord-Jahr war bisher 1999, in dem das Sportabzeichen in allen seinen Formen alleine 866.461 Mal verliehen wurde. Mit der Fusion von Deutschem Sportbund (DSB) und Nationalem Olympischem Komitee (NOK) zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) wurde 2006 auch das Erscheinungsbild der Metallabzeichen verändert. Das Kinder- und Jugendsportabzeichen wurde zum Sportabzeichen „Jugend“ zusammengelegt. Zum größeren Anreiz für die jährliche Wiederholung werden die Abzeichen jetzt durchgezählt, d.h. Bronze, Silber, Gold, Gold 4, Gold 5 bis Gold 10. Als Krönung der Fusion wurde auch ein neuer Rekord mit 949.916 Sportabzeichenverleihungen aufgestellt. 2008 wird die magische Grenze von 1 Million Teilnehmer (genau 1.004.341 abgelegter Sportabzeichen) geknackt. 2009 wurden wieder über 1 Million Sportabzeichen abgelegt, genau genommen 1.004.174.

In unserem TuS-Stetten entstand die Sportabzeichengruppe 1978 auf Initiative des damaligen Männerriege 2-Chefs Horst Keller. Er wollte das Sportabzeichen ablegen. Rückfragen im Verein ergaben, daß schon vor längerer Zeit der damalige Leichtathletik-Abteilungsleiter Artur Wöhrel Sportabzeichen abgenommen hatte, aber im TuS-Stetten existierte noch keine diesbezügliche Leistungsgruppe. Nach dem Motto „Hilf-Dir-selbst“ besorgte sich Keller die notwendigen Unterlagen und noch im selben Jahr erreichten er und die Mitglieder der Männerriege 2 das Sportabzeichen. Willy Döhnel war dabei Sportabzeichenobmann und reichte die Leistungsprotokolle zur Bestätigung beim Sportbund ein. Das Interesse war danach so groß, daß diese Sportabzeichenaktion nicht mehr im Rahmen des Trainings der Männerriege 2 belassen werden konnte. 1989 gab es 207 erfolgreiche Abnahmen, eine absolute Rekordmarke. Damals bedeutete die Sportabzeichengruppe für viele das Sprungbrett zum Vereinssport. Deshalb gründete Keller die TuS- Sportabzeichengruppe, die heute von Peter Huber und Andreas Protzek geleitet wird. 2011 wurden von den beiden 23 Sportabzeichen vergeben in den Disziplinen Wurf, Lauf, Sprung, Langstrecke, Radfahren und Schwimmen. Das 38. Sportabzeichen in Gold erhielten Gertrud Dischinger und Hans Jehle, der gleichzeitig der älteste Teilnehmer mit 78 Jahren war. Über ihr 30. Gold konnten sich die älteste weibliche Teilnehmerin Ingrid Neuber und ihr Ehemann Karl Heinz Neuber freuen. Als einziger Jugendlicher erlangte der elfjährige Patrick Hamann sein zweites Sportabzeichen in Silber. Weitere Leistungsabzeichen gab es für: Jürgen Quartier (37. Gold), Andreas Protzek und Wolfgang Altstädt (je 29. Gold), Helmke Schmidt-Lange (23. Gold), Peter Huber (22. Gold), Egon Winzer (18 Gold), Helmar Maurer (15. Gold), Rolf Birkenberger (8. Gold), Volker Barthelmes (6. Gold), Helmut Feilgenhauer 3. Silber, Thomas Kaiser und Gernot Eichin (je 1. Bronze). Bei den weiblichen Teilnehmern errang Helga Katzschmann ihr 27. Gold, Friederike Mross 14. Gold, Christel Winzer 8. Gold, Gabriele Schäfer 7. Gold, Ute Hammann und Ingrid Schäfer je 1. Bronze.

Andreas Protzek teilte mit, daß der TuS-Stetten im Sportabzeichen-Vereinswettbewerb Baden-Württemberg unter 190 teilnehmenden Sportvereinen mit einer Urkunde für den 40. Rang der Vereine über 1000 Mitglieder ausgezeichnet wurde. Interessenten für diesen „Breitensport“ melden sich bei Peter Huber und Andreas Protzek. Die genauen Adressen sind in diesem Heft in der Gesamtvorstandsliste zu finden.

Sportabzeichentermine 2012

21.03.12 Schwimmabnahme Hallenbad 18.00 Uhr
04.04.12 Schwimmabnahme Hallenbad 18.00 Uhr
18.04.12 erstes Leichtathletik-Training 17.30 Uhr
17.06.12 Radfahrabnahme 08.00 Uhr Bahnhof Brombach
20.06.12 Leichtathletikabnahme 17.30 Uhr (R)
21.06.12 Lörracher Stadtlauf
05.07.12 Schwimmabnahme Freibad 18.00 Uhr
11.07.2012 Leichtathletikabnahme 17.30 Uhr (R)
26.07.12 Schwimmbadabnahme Freibad 18.00 Uhr.

Während der Pfingstferien (28.05.-08.06.12)
und der Sommerschulferien (26.07.-07.09.12)
findet das Leichtathletiktraining im Grütparkstadion
ebenfalls um 17.30 Uhr statt (außer Urlaubsabwesenheit).
Auch während des Leichtathletiktrainings können immer
Leistungsnachweise abgelegt werden.

13.09.12 Schwimmbadabnahme Freibad 18.00 Uhr
19.09.12 letzte Leichtathletikabnahme 17.30 Uhr (R)
23.09.12 Radfahrabnahme Bahnhof Brombach 09.00 Uhr
17.10.12 Schwimmbadabnahme Hallenbad 18.00 Uhr.

Das Training findet jeweils mittwochs ab 17.30 Uhr auf der Rosenfelssportanlage (R) statt.
Änderungen vorbehalten. Bitte Tagespresse beachten.

Für Rückfragen:

Peter Huber, Tel. dienstl. 07621-410-3202, Privat 07621-88949, Mobil 015772065701, Fax-Nr. 07621-41093202
Andreas Protzek, Tel. Nr. 07621-46905, Fax-Nr. 07621-140817, Mobil 01716570619.

Peter Huber / Andreas Protzek



Dr. Matthias Kasa

Zahnarzt
Master of Science Implantologie

Riehenstr. 47 | 79594 Inzlingen
Telefon +49 7621 12080

E-Mail: info@zahnarzt-kasa.de | www.zahnarzt-kasa.de



Turniges

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter der Turnabteilung des TuS Lörrach-Stetten. Es gibt viele positive Aspekte, die bei einem Rückblick haften bleiben, aber auch einige negative Dinge sollen dabei nicht außer Acht gelassen werden. Zunächst aber gilt den Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Helfern und natürlich den Turnern ein großes Dankeschön für ihr Engagement im Jahr 2011.

Geprägt war das vergangene Jahr vom Gauturnfest des MHTG, das in Lörrach stattfand. Viele Helferinnen und Helfer aus fünf Turnvereinen sorgten dafür, dass dieses Ereignis zu einem großen Erfolg wurde. Beste Werbung für den Turnsport und für die ausrichtenden Vereine. Und Lohn für eine monatelange Vorbereitung. Ein weiterer Event war der Sponsorenlauf des Fördervereins des TuS Stetten zugunsten des Sportplatzes. Auch hier halfen wieder einige Abteilungsmitglieder tatkräftig mit. Nach getaner Arbeit durfte man sich über einen großen Erfolg freuen. Gut 20.000 Euro kamen zusammen und werden demnächst dem Hauptverein überreicht.

Durch das Gauturnfest kamen sich natürlich auch die Vereinsvertreter der verschiedenen Vereine näher. Das ist hocherfreulich. Neue Kontakte wurden geknüpft. Und nun wurde auch eine erste Kooperation eingegangen. Mit dem TV Hauingen nämlich, der zwar nicht beim Turnfest mit von der Partie war, zu dem aber freundschaftliche Verbindungen bestehen. Die Zusammenarbeit betrifft das Turnen der männlichen Jugend. Dirk Hollerbach ist der Trainer und fordert bzw. fördert die Jungs mehrere Male die Woche. Er wird dabei unterstützt von Martin Böhler, einem ehemaliger Turner, der sich dazu entschlossen hat, uns zu unterstützen. Vielen Dank dafür.

So erfreulich diese Lösung auch ist, so darf man dabei nicht vergessen, dass diesem Rückzug von unserer „Allzweckwaffe“ und geschätzten Trainer Wolfgang Altstädt geschuldet ist. Wolfgang stand jahrzehntelang in der Halle und musste jetzt schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen seine Turnschlappen an den Nagel hängen. Allerdings: In der Vereinsarbeit wird Wolfgang uns zum Glück weiterhin unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Lieber Wolfgang, auf diesem Wege wollen wir Dir recht herzlich danken für Dein jahrelanges Engagement in der Turnhalle.

Apropos Turnhalle. Dort macht der TuS Stetten wieder auf sich aufmerksam, und zwar mit tollen Leistungen seiner Nachwuchsturnerinnen und -turner. Vor allem im weiblichen Nachwuchs freuen wir uns über einen kleinen Boom. Ein Dank gilt hier den Trainerinnen Sabine Uebelin, Manuela Stübling, Monika Rimkus und Meike Neumann-Tietz.

Des Weiteren treffen sich die Vorstandsmitglieder zu monatlichen Vorstandssitzungen, außerdem sammeln die TuS-Turner mehrere Male im Jahr Altpapier, was als wichtige Einnahmequelle nicht zu ersetzen ist. Allerdings: es sind meist die gleichen Helferinnen und Helfer, die das sortenreine Papier sammeln und in die Container verfrachten. Hier wäre es doch wirklich schön, wenn sich das eine oder andere Mitglied bereiterklären würde, mitzuhelfen.

Wenn wir schon beim Helfen sind: mit Helfern und vor allem Übungsleitern sind wir alles andere als reich gesät. Hier suchen wir dringend helfende Hände, die Lust und Zeit haben, sich im Breitensport zu engagieren und Kindern und Jugendlichen den Spaß am Sport beizubringen. Fakt ist: um nicht nur das „Normalprogramm“ der Vereinsarbeit abzuspielen, benötigen wir engagierte Eltern. Genau aus diesem Grund musste auch unsere traditionelle Nikolausfeier leider ausfallen. Das soll aber eine Ausnahme bleiben. Der Aufwand im Jahr 2011 war einfach zu groß, zu viele außerplanmäßige Arbeiten standen auf dem Programm. Und weil es eben immer die Gleichen sind, die sich ehrenamtlich engagieren, mussten wir notgedrungen auf die Bremse treten. Denn: Vereinsarbeit soll Spaß machen und nicht zur Last werden.

Alle Gruppen erfreuen sich großer Beliebtheit. Nur die Stunde Allgemeines Jungen-Turnen, in der die Bewegung an erster Stelle steht und Kids im Alter von 8 bis 12 Jahren mit von der Partie sind, sucht weiter dringend Verstärkung. Wer hat Lust oder wer kennt jemanden, der Lust haben könnte? Die Übungsleiter Gerd und Ilona Grether würden sich freuen.

Abteilungsleiterin Diana Blanc

Stellv. Abteilungsleiterin Simone Kothe-Bähr



Baublechnerei Blechbedachungen
Sarnafil-Flachdachabdichtungen
Wasserinstallation
Meisterbetrieb

Franz Ofenheusle Telefon 07621 - 443 72
Bergstrasse 20 Telefax 07621 - 162 12 86
79539 Lörrach Baublechnerei@t-online.de

Rückblick auf das Gauturnfest vom 01-03.07.2011

Zu viel Aufwand? Das war das Thema bei den MHTG-Verantwortlichen bezüglich des letztjährigen Gauturnfestes in Lörrach. Lohn der Mühen war ein gelungenes Event: die Mitarbeit der fünf Lörracher Ausrichtervereine war großartig, lobte MHTG-Chef Dieter Meier. Allerdings: auch Kritisches hatte er zu berichten. Erstens sei die Resonanz bei den Wahlwettkämpfen am Samstag sehr schwach gewesen. Wieso gibt es so wenig Meldungen, es fehlen Wettkämpfer, ist dieser Wettbewerb nicht mehr gefragt? Maier machte klar, daß es Turngaue gebe, die aus diesem Grund keine Gauturnfeste mehr veranstalten. Trotzdem war es in Lörrach so, daß die Meisterschaften und Pokalwettkämpfe vor vollbesetzten Tribünen am Samstagnachmittag stattfanden und auch die Turngala war bestens besucht. Die Wintersbuckhalle ist aus allen Nähten geplatzt wie auch das Kinderturnfest am Sonntag mit 800 Teilnehmern.

Aber auch von den Verantwortlichen der teilnehmenden Vereine war Kritisches zu hören: das Organisationskomitee des MHTG, das schon einige ähnliche Anlässe begleitet hatte, konnte zu wenig organisatorisch Unterstützendes aus dem vorhandenen Erfahrungsschatz vermitteln. So konnten nur viele viele Sitzungen in den teilnehmenden Vereinen, die schon 1 ½ Jahre vorher begannen, helfen. Und nur ein hoher Personalaufwand (ca. 400 Helfer aus den teilnehmenden fünf Vereinen) konnten den Ablauf während der drei Tage gewährleisten.

Positiv war, daß die ausrichtenden Vereine einen Obolus vom MHTG für ihre Mitarbeit in ihre Turnabteilungskasse erhielten. Apropos Geld: das Gauturnfest war ein finanzieller Kraftakt, der ein großes Loch in die Gau-Kasse gerissen hat. So standen 28.000 EUR an Ausgaben lediglich 12.450 EUR an Einnahmen gegenüber. Laut der Vorsitzenden der MHTG-Geschäftsführung, Ornella Pokarn, waren die T-Shirts und die Bons für die vielen Helfer die größten Ausgabeposten. Der Aufwand war viel zu groß, wir müssen ernsthaft überlegen, ob wir das Fest weiter auf diese Art so gestalten. Auch der Ehrenvorsitzende des MHTG Karl-Frieder Müller sagte: ca. 15.000 EUR Zuschuss, das ist zuviel, wenn man bedenkt, daß beim Wahlwettkampf fast nichts los war. Eigentlich sollten solche Feste die Kasse auffüllen. Dieter Meiers Resümee war: wenn wir so etwas machen und in der Öffentlichkeit auftreten, dann aber richtig. Da braucht es dann moderne T-Shirts und auch Bons für die vielen ehrenamtlichen Helfer. Die Turngala soll übrigens alle zwei Jahre stattfinden. Das beschloss der MHTG-Vorstand nach dem tollen Erfolg dieser Veranstaltung in der Wintersbuckhalle. „Es besteht der Wunsch nach Wiederholung“ so Dieter Meier.

Die geplante Nikolausfeier der Turnabteilung am 03.12.2011 fand nicht statt. Es fehlten engagierte ehrenamtliche Helfer. Ein deutliches Signal – immer mehr Menschen sind beruflich derart eingebunden, daß sie sich kaum noch ehrenamtlich einbringen können. Auch Heranwachsende können als Folge des Ganzschulbetriebs immer weniger die Routiniers in deren Funktion als Übungsleiter ersetzen. Dieser Prozess betont die Bedeutung elterlichen Engagements. Mit dem Ausfall der Jahresfeier wurde die Situation fassbar. Für manche fühlte es sich an, als ob Weihnachten ausfiel. Nach einige personellen Veränderungen schrieb Diana Blanc in einem Brief an die Eltern: „wir sehen uns in einem seit Jahren immer kleiner werdenden Personenkreis diesmal nicht in der Lage, diese schöne Feier zu veranstalten, die Ihnen, aber auch unsren Ansprüchen gerecht wird. Wir benötigen zur weiteren Aufrechterhaltung unseres Vereinslebens dringend neue, motivierte Leute.“ Diesen Appell wollen wir an dieser Stelle nochmals bekräftigen und an ehrenamtlich Interessierte richten, wohlwissend, daß die Bereitschaft zum Ehrenamt leider sehr begrenzt ist. Der Nikolaus hat dann doch jede einzelne Turngruppe besucht und seine Päckchen verteilt, sehr zur Freude der Kinder.



Gauligameisterschaften 2011: zum ersten Mal nahmen unsere TuS-Turnerinnen an den Gauligameisterschaften teil. In der Liga 2 P 5 starteten acht unserer Mädchen erfolgreich gegen drei weitere Mannschaften in den Vorrunden und verfehlten am Sonntag, den 20.11.11 in Wyhlen knapp den Sieg. Mit 265,25 Punkten holte sich die TuS-Stetten 1 den 2. Platz hinter der Mannschaft des TB Wyhlen mit nur, 0,3 Punkten Vorsprung. Tagessiegerin wurde Maja Rüth (TuS Stetten) mit 56,10 Punkten. Bei den Jungs starteten sechs Turner erfolgreich gegen vier weitere Mannschaften in den Vorrunden und konnten am Sonntag mit einem Sieg nach Hause fahren. Tagessieger wurde Benjamin Kohlmann (TuS Stetten). Herzlichen Glückwunsch den teilnehmenden Mannschaften !

Wolfgang, Monika, Manuele und Sabine

Die wöchentlichen Trainingszeiten der Turnabteilung finden Sie auf der nächsten Seite und auch auf unserer Homepage www.tus-stetten.com (Abteilungen)

Trainingszeiten

Montag

Fridolinturnhalle

Kinderturnen 4 - 7 Jahre

15.45 - 16.45 Uhr Diana Blanc

Allgemeinturnen Mädchen 7-12 Jahre

16.30 - 18.00 Uhr Karin Ratschkowski

Frauengymnastik

20.15 - 21.15 Uhr Barbara Noske-Kothe

Neumatthalle

Wettkampforientiertes Turnen Mädchen 6 - 10 Jahre

17.30 - 19.00 Uhr Sabine Uebelin

Leistungsturnen Jungen (Anfänger)

17.30 - 19.00 Uhr Monika Rimkus

Wettkampforientiertes Turnen Mädchen ab 10 Jahre

18.00 - 20.00 Uhr Sabine Uebelin

Frauengymnastik

19.45 - 21.15 Marie-Luise Tomschi

Dienstag

Fridolinturnhalle

Gymnastik für Frauen und Männer

20.00 - 21.00 Uhr Karin Ratschkowski

Neumatthalle

Geräteturnen Mädchen 9 - 13 Jahre

17.15 - 18.30 Uhr Sabine Uebelin

Allgemeinturnen Mädchen 8 - 12 Jahre

18.30 - 19.45 Uhr Ilona Grether

Mittwoch

Fridolinturnhalle

Eltern-Kind Turnen 2-4 Jahre

15.30 - 16.30 Uhr Barbara Noske-Kothe

Eltern-Kind Turnen 2-4 Jahre

16.30 - 17.30 Uhr Barbara Noske-Kothe

Eltern-Kind Turnen 2-4 Jahre

17.30 - 18.30 Uhr Barbara Noske-Kothe

Salzerthalle

Frauengymnastik

19.15 - 20.15 Uhr Silke Bienroth

Hauingen

Leistungsturnen Jungen (Fortgeschritten)

16.00 - 18.00 Uhr Dirk Hollerbach

Donnerstag

Fridolinturnhalle

Kinder von 3 - 6 Jahre

16.00 - 17.00 Uhr Andrea Stammler

Kinder von 3 - 6 Jahre

17.00 - 18.00 Uhr Andrea Stammler

Kinder von 6 - 9 Jahre

18.00 - 19.00 Uhr Barbara Noske-Kothe

Neumatthalle

Leistungsturnen Jungen (Fortgeschritten)

17.00 - 18.30 Uhr Dirk Hollerbach

Leistungsturnen Jungen (Anfänger)

17.00 - 18.45 Uhr Monika Rimkus

Wettkampforientiertes Turnen Mädchen 6-10 Jahren

17.00 - 18.45 Uhr Sabine Uebelin

Wettkampforientiertes Turnen Mädchen ab 10 Jahren

18.00 - 19.30 Uhr Monika Rimkus

Jedermann Volleyball

20.00 - 22.00 Uhr

Männerriege II

20.00 - 22.00 Uhr

Freitag

Fridolinturnhalle

Kinderturnen 3 - 6 Jahre

16.00 - 17.00 Uhr Simone Kothe-Bähr

Kinderturnen 6 - 8 Jahre

17.00 - 18.00 Uhr Simone Kothe-Bähr

Allgemeinturnen Jungen 9 - 12 Jahre

18.00 - 19.00 Uhr Gerd Grether

Seniorengymnastik Männer

19.00 - 20.00 Uhr

BIEG
Bestattungen

Den Abschied gestalten

freie Mitarbeit
im Bereich ...

... Spiritualität
...alternative

Trauerfeiern und
Begleitung durch:

Dr. Hubert Titz
freier Theologe

Volker Willrodt
Trauerredner

Lörrach und Nachbargemeinden
Ecke Spitalstraße | Riesstraße

07621-2971

„Egal in welchem Ortsteil oder in welcher Gemeinde,
wir sind für Sie da!“

Familie Sabine und Hans Bieg
Lieselotte und Werner Bieg



Grubmaße aus Holz – ein Werkstoff der Natur

Weitere Informationen erhalten sie über:

BIEG
Bestattungen



„TEAMPLAY“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob zu Hause, in Interviews oder an seinem Reck: Fabian Hambüchen macht überall eine gute Figur. Umso sympathischer, dass Deutschlands erfolgreichster „Turnfloh“ trotz seiner Höhenflüge bodenständig geblieben ist und weiß, was im Leben zählt: Freunde und Familie. Wir freuen uns über Fabian Hambüchens Erfolge und teilen als genossenschaftliches Institut seinen Sinn für partnerschaftliches Teamplay.

**Volksbank
Dreiländereck** 



Turniges

An alle Mitglieder der Turnabteilung

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung
am Freitag, den 23. März 2012 um 20.00 Uhr im Markgräfler Hof in Lörrach-Stetten

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleiterin
3. Bericht des Kassierers
4. Kurzbericht der einzelnen Übungsleiter/ Ressortleiter
5. Wahlen
6. Jahresprogramm
7. Sonstiges - Wünsche - Anträge

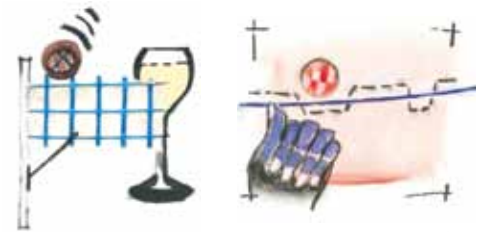
Mit sportlichen Grüßen
Diana Blanc / Abteilungsleiterin



**Ihr Partner
beim Wohnen**

**Städtische Wohnbaugesellschaft
Lörrach mbH**

Schillerstraße 4, 79540 Lörrach
Telefon: 07621/1519-0
Telefax: 07621/43236
info@wohnbau-loerrach.de
www.wohnbau-loerrach.de



Männerriegel

Männerriege 1

Der sportliche Auftakt im neuen Jahr war am 13. Januar. Ein spezielles Programm haben wir nicht erstellt, es gilt nach wie vor: jeden Freitagabend von 19.00 – 20.00 Uhr ist Gymnastik angesagt in der Fridolinshalle, von 20.00 – 21.00 Uhr folgt das Faustballspiel. Ich hoffe wieder auf durchschnittlich 8-11 Teilnehmer. Betreut werden wir erneut von Frau Noske-Kothe und Frau Ratschkowski. Und wir treffen uns wieder monatlich – an jedem ersten Donnerstag – im Museumstüble in Stetten mit unseren Damen, wo wir gerne singen, aber natürlich auch essen. Ältere Interessenten für Bewegungsspiele melden sich bitte bei mir. Meine Adresse ist in der Gesamtvorstandsliste zu sehen.

Kurt Müller

Männerriege 2

Seit 24 Jahren starten wir unsere erste Aktivität mit der Durchführung des Dreikönigs-Tennis, so auch in diesem Jahr am 06. Januar.

Der Trainingsauftakt in der Neumatthalle war am 12. Januar 2012. Im Monat Februar besuchen wir erneut den Lörracher Zunftabend, im April gibt es einen Schiesswettbewerb und die Tennisspieler unter uns treffen sich ab dort jeden Montag, unser Paul Güntert reserviert einen Platz für die ganze Saison. Noch April: unser Peter Huber beginnt als Leiter der Sportabzeichenabteilung seine Trainingseinheiten, das entsprechende Jahresprogramm ist unter dem Bericht „Sportabzeichen“ zu ersehen. Im Monat Mai gibt es zwei Wanderungen und eine Woche auf einem Hausboot im Elsass.

Werner Haffke



Wertvolles

Altpapiersammlung - die aktuellen Termine

Sammlungen Turnabteilung : 05.05.2012, 21.07.2012, 15.09.2012
Sammlungen Leichtathleten: 24.03.2012, 16.06.2012, 27.10.2012, 01.12.2012



elektro-rütten GmbH
Ringstraße 10
79541 Lörrach-Brombach

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Elektroinstallationen
- Reparaturen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Kabelfernsehen
- Brandmeldeanlagen

Tel. 07621/51119 Fax: 07621/55438
E-Mail: ruetten-elektro@t-online.de



Umbau

Status Quo vom Stadionumbau (Phase2)

Die Fussbodenheizung wurde verlegt in Eigenleistung durch Helfer von div. Fussballteams, Rudi Fromm, Christian Stiegeler u.a. Nach Ende der Frostperiode wird nun (in KW 8, 2012) mit den Estricharbeiten begonnen. Danach muß der Boden sechs Wochen trocknen, dann hat der Plattenleger seinen Auftritt. Hier wird Tennis-Chef Klaus-Küntzel aktiv dabei sein.

Vor der Fertigmontage werden noch im Monat April Maler- und Spachtelarbeiten fällig, die werden von der Männerriege 2 unter der Regie von Bruno Haas ausgeführt.

Die Verantwortlichen hoffen, daß im Mai 2012 Ende aller Aktivitäten sein wird. Trotzdem werden natürlich immer freiwillige Helfer gesucht - Interessenten melden sich beim ersten Vorsitzenden Jürgen Talmon, Tel.Nr. 07621-51119.

Planung und Bauleitung Wärmezentrale und Solaranlage bei der Stadionsanierung

ratio energie GmbH, Tumringer Str. 270 , 79539 Lörrach, Tel. 07621 / 95 66 99-0, Fax -18



Stettermer Mauerblümchen

Blumen & Ideen...

Angelika Brosi

Weiherweg 9

79540 Lörrach

Tel. 07621 / 4 49 44

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 12.30
14.30 - 18.30
Mittwoch 8.00 - 12.30
Samstag 8.00 - 13.00



Leichtathletik

Weihnachtsstundenlauf:

Einen neuen Teilnehmerrekord mit 25 Läufern gab es am 23. Dezember beim inzwischen traditionellen Weihnachtsstundenlauf der TuS-Läufer auf der Finnenbahn. Eine Stunde lang ging es über die 500m-Strecke, wobei wie immer in die Dunkelheit hineingelaufen wurde. Von den C-Schülern, die die Stunde als Staffel liefen, über Abteilungsleiter Christoph Geissler bis zum WM-Teilnehmer Michael Schramm war ein breites Spektrum vertreten. Bei diesem Lauf, der nun seit über 15 Jahren stattfindet, geht es einmal nicht um den Sieg, sondern es steht das Gesellige im Vordergrund. Entsprechend gibt es hinterher jeweils ein gemeinsames Abendessen bei Lauftrainer Andreas Obrecht mit anschließender Bescherung ...



Christoph Geissler)



Alle schauen auf den Favoriten
Michael Schramm



Benedikt Pilgermayer, Nils Janz
und Phil Pendt

Am 12. Februar starteten die U18-Läuferinnen bei eisigen Temperaturen an den Baden-Württembergischen Crossmeisterschaften in Esslingen. Auf der 3000m-Strecke über die hartgefrorenen Neckarwiesen erkämpften sich Clara Koppenburg, Ronja Beuschel und Emma Wassmer die Silbermedaille.

Termine:

Am 18. März veranstalten die TuS-Leichtathleten den 15. Lörracher Grüttauf, wo es für Bambini über 770m, für Jugendliche über 2,5km und für Erwachsene über 5 oder 10km geht. Seit kurzem können die 10km auch als 4er-Staffel gelaufen werden. Genaueres unter www.gruettauf.de.

Eine Woche vorher, am 10. März, organisieren die Leichtathleten zum 32. Mal den Bring-und-Hol-Markt in der Tumringer Halle (Bringen 9.30 bis 11.30; Holen ab 12.30).

Am 24. März ist wieder Altpapiersammlung.

Und vom 3. bis 13. April findet wieder unser alljährliches Osterlager in Losone im Tessin statt.

75
JAHRE
REISEBÜRO
SEILNACHT

Wir nehmen Urlaub persönlich.
*Ihr Reisebüro im Dreiländereck
+ 75 Jahre Kompetenz in Reisen
+ persönliche Beratung
+ in Ihrer Nähe*
= der perfekte Urlaub!

FIRST REISEBÜRO
www.reisebuero-seilnacht.de

| | | |
|---|--|--|
| 79539 Lörrach Basler Strasse 160 Tel: +49 (0) 7621 40 91-0 info@seilnacht.de | 79576 Weil am Rhein Hauptstrasse 264 Tel: +49 (0) 7621 98 6 98-0 firstweil@seilnacht.de | 79618 Rheinfelden (Baden) Zähringerstrasse 4 Tel.: +49(0)7623 72 27-0 firstrheinfelden@seilnacht.de |
|---|--|--|



Historisches

Eine Seite aus dem TuS-Echo Archiv

TENNIS-VEREINSMEISTER

DAMEN

1. Renate Fromm
2. Dorle Fenselau
3. Astrid Leser
4. Mona Kammel
5. Marion Rösch
Beate Leiner

HERREN

1. Bernd Hitzfeld
2. Georg Demner-Gescheidt
3. Thomas Schwind
4. Hans-Werner Schuldt
5. Christian Sommer
Marc Gottschalk

SENIOREN

1. Horst Keller
2. Armin Beckert
3. Gert Frittschi
4. Manfred Felden
5. Karl Langenberger
6. Karl Körner

DAMEN - DOPPEL

1. Sabine Fischer/Astrid Leser
2. Dorle Fenselau/Mona Kammel
3. Lieselotte Bieg/Renate Fromm
4. Adele Demner/Vera Gescheidt
5. Marion Rösch/Renate Schramm

1988

HERREN - DOPPEL

1. Rudi Fromm/Thomas Schwind
2. M. Blum/G. Demner-Gescheidt
3. P. Güntert/J. Kammel
4. R. Fenselau/T. Krause
5. F. Rösch/H. Schuldt
C. Sommer/K. Ulrich

SENIOREN - DOPPEL

1. A. Beckert/ K. Körner
2. A. Stoisser/ K. Langenberger
3. H. Keller/ R. Schulz
4. W. Bieg/ M. Felden
5. G. Frittschi/ G. Schmidt
6. B. Schwörer/ A. Wörtz

Top-Ereignis in Lörrach TuS empfängt Turn-Elite

LÖRRACH. -nod. In der Olympia-Vorbereitung der bundesdeutschen Turner spielt Lörrach eine entscheidende Rolle. In der Wintersporthalle findet nämlich am letzten Juni-Wochenende das zweite Ausscheidungsturnier für die vom Deutschen Turnerbund ausserkorenen Kandidaten statt. Mit der Organisation des Wettkampfes hat der zuständige Bundesfachausschuss den Turn- und Sportverein Stetten beauftragt, der in der Vergangenheit mit Heidi Bieg eine Nationalturnerin stellte. „Wir haben uns über diese Entscheidung sehr gefreut und werden ein guter Gastgeber sein“, so die erste Reaktion des TuS-Vorsitzen-

den Werner Bieg. Nach der Standortbestimmung in der großen Kreisstadt werden vier Athleten fest nominiert. Drei weitere Turner haben allerdings noch die Möglichkeit, sich bei einem dritten Wettkampf am 12./13. August für die Sommerspiele in Seoul zu qualifizieren.

Auf der Tagung in Frankfurt hat sich vor allem der ehemalige TuS-Turner Jürgen Hermann, Fachschaftsmitglied, für den Austragungsort Lörrach stark gemacht. Noch ist unklar, ob sich der Wettkampf (Pflicht, Kür und Finale) auf drei Tage (24., 25. und 26. Juni) oder nur auf zwei beschränkt, da am Sonntag das Finale der Fußball-Europameisterschaft in München stattfindet. Darüber machen sich die Verantwortlichen beim TuS noch keine Gedanken. Wie uns Werner Bieg mitteilt, werden in Kürze beim TuS die ersten Vorbereitungen getroffen, um die Voraussetzungen für einen optimalen Wettkampf zu schaffen.

20/1988

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

4/1981

- Bischoff Dieter,
Felden Manfred,
Lasser Karl,
Lusche Karl,
Schikner Stegfried.

Aus der Jahresfeier

Geehrte beim TuS Stetten

Mit Gold und Silber Treue zum Verein anerkannt

Lörrach. Lang ist die Liste derer, die bei der Jahresfeier des TuS Stetten geehrt wurden.

Goldene Ehrennadel: Karl Allgauer, Karl Anzot, Jürgen Bernauer, Werner Braun, Dorle Fenselau, Renate Fromm, Joachim Gottschalk, Karl Harter, Bernhard Hauck, Manfred Heinrichs, Dr. Winfried Hitzfeld, Willy Joss, Hans Kohlbrenner, Willy Knerr, Heinz Lindner, Gerhard Lüthi, Peter Moser, Karl Müller, Ingeborg Nickoleit, Werner von Ow, Ingrid Roth, Dieter Stark, Johannes Trikes, Hans Zimmermann.

Silberne Ehrennadel: Ursula Baumwärt, Walter Bernauer, Werner Böll, Otto Bürgin, Peter Diebold, Gino Gallo, Fritz Center, Hans Glatt, Klaus Göring, Rudi Fromm, Heinz

Gansowski, Peter Gansowski, Alexander Grass, Lore Huber, Peter Huber, Thomas Hugenschmidt, Monika Iselle, Fritz Jürgens, Angela Jürgens, Erwin Hartmann, Gerhard Schärer, Norbert Karcher, Willy Klages, Bernhard König, Günter Koelsier, Karl Heinz Koelsier, Fritz Krumm, Rolf Merkel, Roland Müller, Rita Nieweroll, René Richter, Jürgen Rybka, Adolf Schilling, Engelbert Schmidt, Wolfgang Spingies, Hans Stiefvater, Astrid Theilacker, Rolf Ucker, Timm Vogt, Doris Wagner, Karl Weber.

Übrigens, kaum war die Schar der Geehrten von der Bühne herunter, hörte der Saal die Durchsage: „Es ist eine goldene Ehrennadel gefunden worden...“

Tabellenstand

vom 10. Dezember 84

| Verbandsliga Südbaden | | | | | | | |
|-----------------------|----|----|----|----|----|----|----|
| 1. FC Villig | 16 | 10 | 3 | 33 | 21 | 23 | 9 |
| 2. SC Fr. Am. | 16 | 8 | 6 | 2 | 37 | 21 | 22 |
| 3. Sinsheim | 16 | 8 | 5 | 3 | 30 | 15 | 21 |
| 4. Balingen | 16 | 8 | 3 | 5 | 20 | 15 | 20 |
| 5. Stetten | 16 | 6 | 8 | 4 | 30 | 24 | 19 |
| 6. Emmending. | 16 | 6 | 5 | 5 | 27 | 26 | 17 |
| 7. Kirchzart. | 16 | 6 | 4 | 6 | 33 | 28 | 17 |
| 8. Lixx | 16 | 6 | 4 | 6 | 30 | 29 | 16 |
| 9. SF DJK Fr. | 16 | 6 | 4 | 6 | 33 | 28 | 16 |
| 10. Löss | 16 | 5 | 6 | 5 | 23 | 28 | 15 |
| 11. Oberrah. | 16 | 4 | 6 | 6 | 27 | 23 | 15 |
| 12. Durmerah. | 16 | 4 | 6 | 6 | 18 | 28 | 14 |
| 13. Kehl | 16 | 4 | 6 | 6 | 23 | 28 | 13 |
| 14. Hausach | 16 | 4 | 6 | 6 | 15 | 28 | 13 |
| 15. ESV Sinsheim | 16 | 4 | 6 | 6 | 20 | 31 | 12 |
| 16. FV Desch. | 16 | 2 | 12 | 12 | 17 | 27 | 11 |
| | | | | | 18 | 37 | 6 |

Kreisliga A, Staffel I

| | | | | | | | | |
|----------------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1. Stetten II | 15 | 10 | 2 | 3 | 48 | 19 | 22 | 8 |
| 2. Weil II | 15 | 10 | 2 | 3 | 35 | 14 | 22 | 8 |
| 3. Schillingen | 15 | 9 | 3 | 3 | 32 | 21 | 21 | 9 |
| 4. Lössen | 15 | 8 | 3 | 4 | 30 | 16 | 19 | 11 |
| 5. Sinsheim | 15 | 7 | 4 | 4 | 30 | 25 | 18 | 12 |
| 6. Malburg | 15 | 6 | 4 | 5 | 37 | 19 | 18 | 12 |
| 7. Stetten | 15 | 6 | 3 | 6 | 18 | 24 | 15 | 15 |
| 8. H.-Hauing. | 15 | 6 | 3 | 6 | 20 | 32 | 15 | 15 |
| 9. Bellingen | 15 | 4 | 6 | 5 | 22 | 17 | 14 | 16 |
| 10. Hattlingen | 15 | 4 | 6 | 5 | 24 | 33 | 12 | 18 |
| 11. Friedling. | 15 | 3 | 6 | 6 | 29 | 43 | 12 | 18 |
| 12. Hattlingen | 15 | 2 | 8 | 5 | 30 | 28 | 10 | 20 |
| 13. Schönau II | 15 | 1 | 8 | 6 | 14 | 43 | 8 | 22 |
| 14. Tunringen | 15 | 2 | 11 | 10 | 17 | 57 | 6 | 24 |

Kreisliga C, Staffel II

| | | | | | | | | |
|------------------|----|---|---|---|----|----|----|----|
| 1. Weil III | 12 | 9 | 1 | 2 | 36 | 14 | 19 | 5 |
| 2. Friedling II | 12 | 8 | 2 | 2 | 44 | 15 | 18 | 8 |
| 3. Hattling II | 12 | 8 | 2 | 2 | 30 | 19 | 18 | 8 |
| 4. Stetten III | 12 | 8 | 0 | 4 | 37 | 37 | 10 | 8 |
| 5. Kand. III | 11 | 7 | 0 | 4 | 27 | 40 | 14 | 8 |
| 6. Schopf IV | 12 | 5 | 2 | 5 | 28 | 24 | 12 | 12 |
| 7. Tunring II | 12 | 4 | 2 | 6 | 25 | 35 | 10 | 14 |
| 8. Schilling III | 12 | 4 | 2 | 6 | 23 | 34 | 10 | 14 |
| 9. Haag/Hau II | 11 | 2 | 2 | 7 | 17 | 35 | 6 | 16 |
| 10. Wörling II | 12 | 1 | 2 | 9 | 17 | 28 | 4 | 20 |
| 11. Wollbach II | 12 | 0 | 3 | 9 | 8 | 40 | 3 | 21 |

Tennis

Vereinsmeister 1990

Herren-Einzel

1. Hitzfeld, 2. Rudolph, 3. Fromm.

Seniorinnen

1. Mona Kammel, 2. Alma Lenz, 3. Lieselotte Bieg.

Senioren-Doppel

1. Funk / Fritz, 2. Palatini / Dold, 3. Rösch / Schmidt.

Senioren

1. Funk, 2. Palatini, 3. Weigandt.

Mixed

1. Renate und Rudi Fromm, 2. Sabine und Andreas Fischer, 3. Helga Wingbermhühle, Rolf Fenselau.

Herren-Doppel

1. Rudolph / Weigandt, 2. Fromm / Schwind, 3. Schuldt / Sommer.

Damen-Doppel

1. Fenselau / Fromm, 2. Leiner / Leser, 3. Fischer / Gramlich.

Damen-Einzel

1. Renate Fromm, 2. Sabine Fischer, 3. Alma Lenz.



Männerriege

1/1982

Männerriege I spendet grosszügig!
(v.d.) Mit einem Spendenbetrag von DM 1600,- hat die TuS-Männerriege I ihre Solidarität und Verbundenheit zur brandgeschädigten Leichtathletik-Abteilung unter Beweis gestellt. Die älteren Turner und Leichtathleten wollen mit dieser Spende helfen, dass wenigstens die bald dringend benötigten Geräte wiederbeschafft werden können.



Frauenbund

3/1989

DER FRAUENBUND

bei Affenhitze

in den Affenwald (Elsass)



Gymnastisches

Nach zwei Jahren verlässt uns unsere Übungsleiterin Maria Luise Tomschi. Sie betreute montags die Damengruppe und freitags die Männerriege 1. Wir bedauern diesen Schritt sehr, denn sie war eine kompetente und einfühlsame Übungsleiterin. Wenn es auch hin und wieder anstrengend war, es hat immer Spass gemacht. Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute und wir würden uns freuen, wenn sie mit uns in Verbindung bleibt.

Elfra Sandmann

Nach einem „Langzeiturlaub“ in Lörrach geht es wieder zurück nach Hessen in den schönen Ort Königstein im Taunus. Nach zwei Jahren Anwesenheit haben wir uns entschlossen, wieder in unsere alte Heimat zurückzugehen. Dieser Entschluss ist uns nicht leicht gefallen, aber das Leben auf dem Salzert ist doch nicht so, wie wir es und vorgestellt haben. Der Sport mit meiner Frauengruppe montags und der Männerriege hat mir immer viel Spass gemacht. Ich wurde in alles mit einbezogen, ob bei Feiern, Wanderungen oder gemütlichem Beisammensein, dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Da wir „alte“ und jetzt auch „neue“ Freunde in Lörrach haben, führt uns der Weg auch wieder einmal hier her. Es würde mich freuen, wenn wir uns dann treffen könnten.

Mein Dank gilt dem TUS-Stetten, der Damengruppe und der Männerriege. Vor allem möchte ich Elfra Sandmann und Barbara Noske-Kothe dafür danken, daß sie mir stets freundlich und hilfsbereit zur Seite standen. Es war eine schöne Zeit mit Euch allen, an die gerne zurück denken werde.

Ich wünsche Euch allen beste Gesundheit und weiterhin viel Freude beim Sport und der Geselligkeit ausserhalb des sportlichen Geschehens.

Tschau, Tschau - Maria-Luise Tomschi

Anwaltskanzlei Dr. Hitzfeld & Kollegen

79539 Lörrach Chesterplatz 1 Tel. 07621-93420

Bernd Hagemann
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Michael Leicht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Mohr
Fachanwalt für Erbrecht

Dr. Christian Wendel
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Markus Schnabel
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

www.anwaltskanzlei-hitzfeld.de





Nikolausi

Unser 1. Weihnachtsmarkt am 17.12.2011

Zufriedenheit über den Ausgang des 1. TuS-Weihnachtsmarktes gab es bei den Ausstellern und den Organisatoren vom TuS-Stetten (Tennis-Chef Klaus Küntzel, Geschäftsführer Werner Haffke, Holger Christl). Der Tennisklause-Wirt Holger Christl war es, der die Idee zu diesem Anlass hatte. Mehr Zuschauerzuspruch erhofft man sich beim nächsten Weihnachtsmarkt Ende des Jahres. Und auch mehr Aussteller sollen präsentiert werden, was im Vorjahr einfach nicht möglich war, weil diese erfahrungsgemäß im Monat November und Dezember schon längst fest gebucht sind.

Auch war der Termin (eine Woche vor Heiligabend) etwas spät, aber der Anlass sollte einfach nicht gleichzeitig mit anderen Märkten stattfinden. Und natürlich haben zu diesem Zeitpunkt (eine Woche vor Heiligabend) die meisten Familien meist schon ihre Geschenke gekauft. 15 Aussteller präsentierten aus dem Tennisplatzgelände: eine Kerzenküche, Holzspielzeug, Kränze, Weihnachtsdeko, Schmuck, Taschen, Selbstgestricktes, Kalender, Weihnachtsbäume, Tees, Blumen, Bastelartikel, Geschenkartikel, Socken, Schals, Glückwunschkarten, Kerzenständer, Kuchen, Marmeladen. Gegen die Kälte gab es bei der Tennisabteilung Würste, Glühwein. Die Pfadfinder verkauften Waffeln. Das Stettermer Chörl unterhielt mit weihnachtlichen Klängen, Kinder durften in den Jutesack des Niklaus greifen.

Bilder: Paul Güntert



RICHTIG GUT BERATEN! Besuchen Sie uns im Internet: www.expertvillringer.de

expert Villringer
HIFI • TV • VIDEO • CD • COMPUTER • TELEKOMMUNIKATION • ELEKTRO

50 JAHRE expert
1962 wurde expert als Händler-Zusammenschluss in Langenhagen/Hannover gegründet.

WIR FEIERN MIT JUBELPREISEN!

Lörrach
Meeraner Platz 1

Schopfheim
Hauptstraße 26

Rheinfelden
Schildgasse 21



Impressionen vom Weihnachtsmarkt



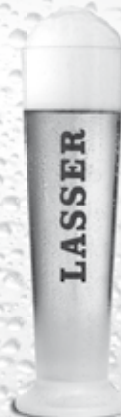
Zuständig für guten Geschmack!

PRIVATBRAUEREI
LASSER

Privatbrauerei LASSER
Belchenstraße 5
79539 Lörrach
Tel.: 076 21/4020-0
Fax: 076 21/4020-46
www.lasser.de

Ihre Ansprechpartner:

- Für Gastronomie/GFGH/LEH:
Jörg Jackermeier
Tel.: 0172 76 46 922
E-Mail: joerg.jackermeier@lasser.de
- Torsten Schweiß
Tel.: 0174 32 49 423
E-Mail: torsten.schweiss@lasser.de
- Für unseren Automaten-service:
Walter Kiefer
Tel.: 0172 76 44 623
E-Mail: walter.kiefer@lasser.de



Besuchen Sie uns
auf der
Regiomesse Lörrach

23. - 25.03.12

Stiefvater
— seit 1972 —

Hier beginnen
Ihre Ferien!



Wir feiern Jubiläum!





Netzroller

Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung am 27.01.2012 wurde ein neuer Sportwart gewählt, nachdem Paul Güntert nach 8 Jahren leider das Amt abgegeben hat. Paul bleibt dem TuS als 2. Vorsitzender aber mit seinem wertvollen Engagement erhalten und wird auch weiterhin den gelben Ball über den roten Sand jagen. Der neue Sportwart der Tennisabteilung ist Dirk Weber. Er spielt seit zwei Jahren beim TuS aktiv bei den Herren 40. Der Abteilungsvorstand freut sich sehr über sein Engagement und auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Der bisherige Trainer Christoph Gossling verlässt die Abteilung auf eigenen Wunsch zum April 2012, so dass die Saison 2012 mit einem neuen Trainerteam startet. Bei der Tennisabteilung trainieren zukünftig Harry Seiler und Max Ludin aus der Tennisschule Proteam von Kai Gerber in Münchenstein/CH, die in den letzten beiden Jahren auch beim TC Lörrach für frischen Wind gesorgt hat. Harry Seiler ist seit 4 Jahren beim Proteam. Davor trainierte er 10 Jahre im TC Sandhausen, einem Verein mit ca. 600 Mitgliedern. Vor seiner Tätigkeit in Sandhausen war er in der Tennisacademy des Deutschen Klaus Hofsäss in Marbella. Aus familiären Gründen ist er vor einigen Jahren nach Kandern gezogen. Er hat die B-Trainerlizenz und spielte bis vergangenes Jahr in der Badenliga Herren 40 für den TC Rheinfelden.

Das Proteam arbeitet sowohl als kommerzielles Tenniscenter in Münchenstein, als auch in Zusammenarbeit mit regionalen Tennisvereinen (z.B. TC Lörrach). Harry freut sich besonders, seine Trainingstätigkeit mit Anbindung an einen Verein bei uns im TUS Lörrach Stetten im April aufnehmen zu können. Maximilian Ludin wird als weiterer Trainer im TuS Lörrach-Stetten mitwirken. Max hat die C-Trainerlizenz und wird im Herbst 2012 mit der Ausbildung zum B-Trainer in Leimen beginnen. Max kommt aus Lörrach und spielt in der Herrenmannschaft des TC Lörrach. Er wechselt zum Herbst an die Uni Basel um dort sein Lehramtsstudium (u.a. Sport) fortzuführen. Die Trainer werden sowohl das Jugendtraining als auch die Betreuung der Mannschaften (Jugend und Erwachsene) übernehmen und stehen, nach persönlicher Vereinbarung, auch für private Einzeltrainings zur Verfügung.

In die Saison 2012 geht die Tennisabteilung mit sieben Mannschaftsmeldungen. Die Damen 40 spielen zusammen mit dem Rot-Weiß in einer Spielgemeinschaft, die Herren 40 stellen ein Team aus der Abteilung. Dazu kommen fünf Jugendmannschaften, davon ein U14 Juniorinnen-Team. Die Junioren treten in den Altersklassen U12, U14 und U16 an, bei der U 14 konnten wegen der zahlreichen Spieler sogar zwei Mannschaften gemeldet werden.

Veranstaltungskalender der Tennisabteilung Frühjahr 2012 für alle:

- 29. April, 11–13 Aktion Deutschland spielt Tennis:
Schnuppertennis für alle, Kommen und spielen
- 01. Mai ab 11 1. Mai Hock der Tennisabteilung auf der Sonnenterrasse der Tennisklause
- 06. Mai, 11–13 Schnuppertennis für alle bei trockenem Wetter, Kommen und spielen
- 13. Mai, 11–13 Schnuppertennis für alle bei trockenem Wetter, Kommen und spielen
- 01. August ab 18 Sommerfest der Tennisabteilung mit Riehener Feuerwerk zum 1. August

1 JAHR TENNISKLAUSE

Im Februar 2011 hatten wir die Tennisklause übernommen. Am Anfang war „großes Reinemachen“ angesagt, auch die Einrichtung wurde verändert. Langsam sprach sich die neue Tennisklause herum. Durch die nun geregelten Öffnungszeiten kamen auch wieder die Gäste aus der nahen Schweiz, sowie Radfahrer und Spaziergänger.

Mit Beginn der Tennissaison und dem herrlichen Wetter war die wunderschöne Terrasse immer sehr gut besucht. Viele Gäste sowie die Tennisspieler verbrachten schöne Stunden miteinander. Auch durch die vielen Aktivitäten der Tennisabteilung war immer etwas los. Uns hat das vergangene Jahr sehr viel Spaß gemacht. Wir lernten sehr viele nette Gäste kennen, von denen wir etliche zu unseren Stammgästen zählen dürfen. Auf diesem Weg dürfen wir allen für Ihre Treue unseren Dank aussprechen und hoffen auf ein schönes zweites Jahr.

Wasser macht Weise, heiter der Wein, drum trinke beides, um beides zu sein.

In diesem Sinne
Eure Wirtsleute Gina und Holger

Gefunden im Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ unter Rubrik Hohlspiegel:
Beischlaf als Sportersatz wirkt anders als TENNIS



Harry Seiler



Maximilian Ludin



Skifahrn

Seit September wurde das Fitnesstraining in der Sporthalle der Neumattschul am Dienstagabend wieder voll aufgenommen. Ab 20:00 Uhr wird sich hier mit wöchentlich wechselnden Trainern und Trainingseinheiten in Form gebracht, nicht nur fürs Skifahren. Diejenigen, die mehr Spass am Volleyballspiel finden, trainieren zur gleichen Zeit auf dem anderen Hallenplatz. Anschliessend geht es zur gemeinsamen Nachsitzung ins Restaurant Roma, wo auch die geplanten Aktivitäten der Wochenenden besprochen werden.

Das erste Wochenende im November wurde wieder gut genutzt, um in der Umgebung des Leistungszentrum am Herzogenhorn in Höhenlage zu trainieren. Am Samstag unternahm eine Gruppe mit dem Sportlernachwuchs die gewohnte Wanderung zum Hasenhorn, abgeschlossen mit rasanter Rodelabfahrt. Die andere Gruppe umrundete den Feldberg. Gemeinsam wurde sich dann gestärkt und zugeprostet, einige konnten dem mitternächtlichen Aufstieg zum Herzogenhorn nicht widerstehen. Was blieb noch für Sonntag ? Richtig – die Spiesshörner. Das waren wahrlich spätsommerliche Tage, keinen zog es diesmal zum Training in die Halle.

Zum Nikolaus Anfang Dezember gab es wieder in Bruno´s Scheune Würstel und besten Glühwein, die Überraschungen aus dem Gruselsack waren wieder sensationell. Die geplante erste Skiausfahrt nach Andermatt fand leider bei erstem zu zartem Schnee nicht statt. Es sollte ja noch Winter werden.

Die Abteilungssitzung in der Woche vor Weihnachten war wieder bestens besucht, fast die Hälfte der Mitglieder war dabei. Den anwesenden Vertretern des Hauptvorstands fiel positiv auf, dass fast jedes zweite Abteilungsmitglied in irgendeiner Form an den Aktivitäten des Jahres beteiligt war. Der Abteilungsvorstand wurde in seiner Arbeit bestätigt, weitere Anregungen zur neuen Saison wurden aufgenommen.

Das neue Jahr hat ja zum Glück mit reichlich Schnee begonnen, so dass alle Wintertermine draussen wohl stattfinden werden. Drei Wanderungen mit Schneeschuhen sind geplant, ausserdem zwei bis drei Skitermine inklusive einer Skitour im Berner Oberland. Ein paar wenige Teilnehmer trauen sich auch an ein Wochenende mit Iglubau und Übernachtung in demselben zu – na mal sehen !

Anfang Februar fand das vielseitige Ski-/Schneeschuh-/Wander- Wochenende auf der Saxli-Alm in der Nähe der Flumserberge statt, gut besucht und bei bestem kaltem Winterwetter. Eine Woche später – ebenfalls höllisch kalt - genossen zehn Erwachsene und sechsköpfiger Nachwuchs Traumtage im Vereinsheim in Todtnauberg.

Bei aller Naturbegeisterung nicht vergessen zu erwähnen möchte der Autor, dass seit Oktober die Fitnessgymnastik in der Neumattschulhalle bestens besucht ist. Auch die Volleyballer nebenan stellen z. Zt. immer komplette Mannschaften.

Schon im März findet diesmal das Volleyballturnier der TuS Ski Schneemänner in der Wintersbuckhalle statt. Hoffentlich können wir dann wieder 15 -20 Mannschaften aus der näheren und weiteren Umgebung begrüßen.

Die Wintersaison wird abgeschlossen Mitte April mit einem rauschenden Fest auf der Burg Rötteln, diesmal wieder unter einem besonderen Motto, das der Organisator noch nicht preisgegeben hat.

Manfred Schulz

Stärkung an der Skibar in Todtnauberg



Gute Stimmung um Mitternacht auf dem Herzogenhorn



100 Jahre FUSSBALL-ABTEILUNG 1912 – 2012 / WIR GRATULIEREN

1912 wird der Fussballclub Stetten als selbständiger Verein trotz mancherlei Widerstände gegen das grobe Spiel aus der Taufe gehoben. Als Spielfeld dienten der Limbuck, später die Hafengrube. Die blau-weiße Spielkleidung wird auch heute noch von den Stettener Fussballern getragen.

Der 1. Weltkrieg brachte das Vereinsleben fast vollständig zum Erliegen, auch die Fussballer des FC Stetten nahmen 1919 ihren Spielbetrieb wieder auf, traten dem Süddeutschen Fussballverband bei, nahmen an den Rundenspielen der Kreisklasse teil und stiegen 1926 in die A-Klasse auf. Gespielt wurde weiterhin in der Hafengrube an der Stettener Wiesenbrücke, später auf dem Platz am Lörracher Wasserwerk. Viele aktive Fussballspieler nahmen auch mit dem Turnverein Stetten an den Turnfesten teil. 1934 stellte der FC Stetten seinen Spielbetrieb ein, löste sich auf.

Anfang 1946 ließ die französische Militärregierung wieder sogenannte Allsportvereine (ohne Turnen) zu. Am 31.05.1946 gab es eine Neugründung eines Stettener Sportvereins. Zunächst wurde nur Fussball gespielt. Zu den Auswärtsspielen durfte nur mit Holgasfahrzeugen gefahren werden. So errangen die Fussballer 1949 die Kreismeisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga. 1950 gelang der Aufstieg in die damalige 2. Amateurliga. Dieser Liga gehörte die 1. Mannschaft 27 Jahre ununterbrochen an. Danach hieß die 2. Amateurliga Landesliga. Oftmals war es der viel gepriesene Stettener Kampfgeist, mit dem die Klasse gehalten wurde.

Die langjährige Abteilungsleitung von Michael Christl und Oskar Hammer (Jugendabteilung) bildeten ein verlässliches Rückgrat. Am 14.01.1950 wurde im Gasthaus Kranz von den 124 anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen, den Vereinsnamen zu ändern in „Turn-und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.“

Eine 1970 gegründete Damenfussballmannschaft löste sich 1972 wieder auf. Prunkstück zu jener Zeit war die Fussballjugend. Aus ihr ging Otmar Hitzfeld hervor. Aber auch spätere Profis wie Hans-Peter Widmann (Freiburger FC), Nationalspieler Sebastian Deisler (Borussia Mönchengladbach, Hertha BSC, Bayern München) lernten beim TuS das Kicken.

Anlässlich des 75. Vereinsgeburtstags im Jahre 1975 bildete der Abschluss der viertägigen Festprogrammes ein internationales Freundschaftsspiel zwischen dem Schweizer Fussballmeister FC Basel und Manchester United statt, es fand im früheren Städtischen Stadion an der Haagener Strasse statt.

1981 begann mit der Landesligameisterschaft der ersten Garnitur der sportliche Aufstieg im TuS-Fussball, einhergehend mit einem wahren Zuschauerboom: zwischen 2.000 und 4.000 Zuschauer säumten das TuS-Oval bei den Aufstiegsspielen zur Oberliga 1982 und 1986 sowie bei den Lokalderbys mit dem FV Lörrach, SV Weil oder FC Steinen. 1981 scheiterte die TuS-Elf im DFB-Pokal am Zweitbundesligisten Wormatia Worms mit 1:2. Unter der tatkräftigen Regie von Heinz Zeiher rührten viele Helfer die Werbetrommel, zusätzliche Stehrampen wurden von den Aktiven nach dem anstrengenden Training geschaffen. Die zweite Mannschaft spielte damals drei Jahre in der Bezirksliga.

Kreativ Küchen



Küchenstudio - Schreinerei

Fluhr + Bernstein

Hofmattstr. 42 • 79541 Lörrach-Brombach

Tel. 07621 949836 • Fax 07621 949837

E-Mail: kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de

Peter Fluhr: mobil 0717 2881674

Stefan Bernstein: mobil 0171 2881263

Um das Fussballniveau in Lörrach weiter zu heben und zu sichern, wurde 1991 eine Fusion mit dem FV Lörrach eingegangen, die den sportlichen und finanziellen Niedergang einläutete. Die SG Lörrach-Stetten spielte ein Jahr in der Oberliga Baden-Württemberg, stieg wieder ab in die Landesliga und löste sich 1994 in seine Ursprungsvereine TuS und FVL auf. Mit dem Niedergang des Aktivenfussballs – die erste Mannschaft spielte im Jahre 2000 in der Kreisliga A – blühte der Jugendfussball auf. Die Jugend-Fussballabteilung bestand aus 240 Mitgliedern, die in elf Mannschaften aufgeteilt waren. Die E1- und die F2-Jugend wurde 1998/99 Meister, die A-Jugend schloß in dieser Saison mit einem 4. Platz in der Bezirksstaffel ab, obwohl sie in dieser Staffel Aufsteiger war. Im A- und B-Jugendbereich wurde eine Spielgemeinschaft mit dem FC Hauingen gegründet. Die C-Jugendmannschaft spielte in der höchsten Staffel, die in diesem Jahrgang überhaupt möglich ist: in der Verbandsstaffel.

Damals waren die Eltern noch stark engagiert – im Training, beim Waffelverkauf, bei Arbeitsleistungen bei Turnieren, als Spielerfahrer zu auswärtigen Begegnungen – was heute leider kaum noch stattfindet.

2011 stieg die 1. Mannschaft in die Bezirksliga auf. Nach den ersten 10 Begegnungen war man Tabellenführer, in den acht Spielen danach gab es nur zwei Punkte, d.h. Platz 11 zur Winterpause. Nach internen Querelen trennte man sich von Trainer Werner Gottschling, der während 4 ½ Jahren Trainerzeit den Aufstieg von der Kreisliga B/Kreisliga A in die Bezirksliga mit der Mannschaft erreichte. Neuer Coach ist mit Beginn der Rückrunde Willy Schmid aus der Schweiz. Mit ihm hoffen die Verantwortlichen den Klassenerhalt. Die 2. Mannschaft überwinterte auf einem hervorragenden 5. Platz in der Kreisliga B – Staffel 2.

Mehr Infos wie Spielberichte, Spielpläne, Tabellen, Informationen von allen TuS-Mannschaften gibt es auf unserer Homepage www.tus-stetten.com oder www.tus-stetten-fussball.de

2012 bewegt sich wieder einiges bei den TuS-Kickern: nach einer Abteilungssitzung am 25.01.12 gibt es auf vielen Positionen neue Besetzungen: 2. Vorsitzender bleibt Flavio Marone. 3. Vorsitzender wird Franz Ofenheusle, neuer Betreuer der 1. Mannschaft wird Reini Schulz, neuer Kassier wird Jens Planitz, neuer sportlicher Leiter wird Sascha Müller, als Jugendwart stellt sich Thomas Mayer zur Verfügung. All die genannten Personen (außer F.Marone) müssen bei der kommenden Generalversammlung im Monat März noch gewählt und bestätigt werden. Alle anderen bisherigen Betreuer/Trainer/Verantwortliche bleiben im Amt. Neuer Trainer ist wie schon erwähnt Willy Schmid. Peter Fluhr ist bis zur Generalversammlung noch 1. Vorsitzender. Sollte sich bei dieser kein neuer „ERSTER“ finden, bleibt er weiterhin kommissarisch noch ein Jahr im Amt, da er bis 2013 gewählt ist.

Das vom 08.02.-11.02.12 geplante 3. Fussball-Winterturnier auf unserem Kunstrasenplatz fand nicht statt. Als Teilnehmer hatten sich gemeldet: FC Steinen-Höllstein, SV Weil, SV Herten, FC Zell, TuS-Lörrach-Stetten, FV Lörrach-Brombach. Dieses Turnier ist seit Jahren beliebt als zusätzliche Rückrunden-Vorbereitung für Mannschaften aus der Region, die selbst keinen im Winter bespielbaren Kunstrasenplatz besitzen. Aber diesmal ließ das Wetter wirklich keinen Spielbetrieb zu. Die Gesundheit der Spieler hat einfach Vorrang, so Jürgen Jabs als sportlicher Leiter.

Nach Beendigung der Umbauarbeiten im Stadion (ca. Mai 2012) ist angedacht, diese ca. 1 ½ Jahre dauernde Aktion zu feiern zusammen mit der Existenz von 100 Jahren Fussballabteilung. Wir werden diesen Termin auf unserer Homepage und im TuS-Echo veröffentlichen.

Generalversammlung:

Die diesjährige Generalversammlung findet am 09.03.12 im TuS-Vereinsheim statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Kosmetikstudio



Brigitte

Retschlag-Veit
Baslerstrasse 72
79540 Lörrach

Telefon 07621/46385 / von CH 0049 7621 46385



Heimeliges

Ich freue mich darauf, Sponsoren, Fussballer und Freunde als meine Gäste ab dem 01.04.2012 willkommen zu heißen und ich hoffe natürlich gleichzeitig, daß sich alle auch bei mir wohl fühlen werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, eine kleine Speisekarte wird zur zur Eröffnung ausliegen. Unsere Fussballfans sollen auch zu ihrem Spass kommen, wir werden einen Fernseher installieren, wo wir gemeinsam Fussballübertragungen verfolgen können. Für die Schüler der umliegenden Schulen werde ich kleine Snacks, Eis und Getränke bereithalten.

Die offizielle Eröffnung wird am 1. Mai im Vereinsheim (ab 11.00 Uhr) sein, wozu ich Sie alle recht herzlich einlade. Am 17.05.12 (Christi Himmelfahrt) veranstalte ich einen Vatertagshock.

Meine Öffnungszeiten sind:

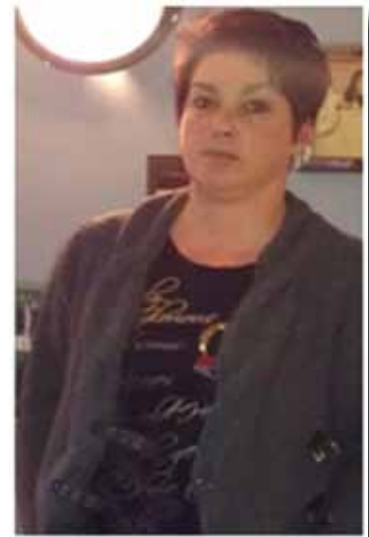
Montag – Freitag ab 12.00 Uhr

Samstag und Sonntag zwei Stunden vor den Heimspielen der 1., 2. und 3. Mannschaft.

Das Vereinsheim kann auch weiterhin für Feste bei mir angemietet werden. Da ich dort noch kein Telefon installiert habe, bitte ich um Kontakt unter meiner Handy-Nr. 0160 7816328 oder über E-Mail: winter-maler@web.de.

Für Wünsche und Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr.

Ich freue mich – bis bald Eure/Ihre Sabine Winter (Bine)



Sabine Winter (Bine)
neue Pächterin
des TuS-Vereinsheims



Weine · Getränke · Spirituosen

Lörrach, Schwarzwaldstr. 17, Turmstr.23, Migros Am Alten Markt
Telefon 07621 / 4 70 80, prosit@weinspeck.de

 **INTERSPORT®**

SPORTMÜLLER

Das Sporthaus im Dreiländereck

Sport Müller Inh. Peter Vogl e.K.
Grabenstr. 1-3 · 79539 Lörrach



Karatesport

Karate beim TuS Stetten

Ich möchte die Karate-Abteilung beim TUS-Stetten erneut vorstellen. Vielleicht ist diese interessante Sportart für den einen oder anderen eine gute Wahl. Die Abteilung gibt es bereits seit ca. neun Jahren und wir haben uns zu einem festen Bestandteil des TUS-Stetten herangearbeitet. Angefangen haben wir mit insgesamt vier Mitgliedern, heute sind es fast 60 Karate-Schüler, die diese außergewöhnliche Kampfsportart erlernen.

Allstyle-Karate, wie wir es lehren, ist eine moderne Selbstverteidigungsdisziplin, die unabhängig von Alter (z.Zt. 7 – 72 Jahren), Geschlecht oder Fitness von jedem betrieben werden kann.

Hauptbestandteil unserer Kampfsportart ist die moderne Selbstverteidigung, natürlich sind auch traditionelle Elemente wie Grundschiere oder Formenlaufen mit dabei. Eigentlich kann man sagen, dass die modernen Techniken der Selbstverteidigung ihr Fundament in traditionellen Techniken finden. Für alle Mitglieder ist etwas dabei, egal ob sie einfach nur als Hobbysportler etwas für ihre Fitness machen möchten oder ob sie sich als qualifizierten Trainer ausbilden lassen wollen. Von Gürtelfarben bis zu Trainerlizenzen, alles kann beim TuS-Stetten in der Karate-Abteilung erlangt werden. Das Gesamtprogramm beinhaltet auch die Ausbildung von verschiedenen traditionellen Waffensportarten wie z.B. der Langstock (Bo - ca. 1,80 m lang). Diejenigen, die nach dem offiziellen Karatetraining noch Kraft haben, können die Trainingseinheiten „Kick-Boxen“ oder „Allstyle-Jutsu“ mitmachen. Allstyle-Jutsu ist generell eine sehr ansprechende Form der Selbstverteidigung, da die Techniken allein auf Nervendruckpunkte basieren. Dadurch kann man mit wenig Kraft und Aufwand den Gegner effektiv kampfunfähig machen.

Außerdem werden ständig Seminare, Lehrgänge, Budo-Camps, Meisterschaften und Turniere angeboten. Ebenso besteht die Möglichkeit auch bei Kursen von auswärtigen Trainern teilzunehmen.

Das Training findet in der Turnhalle der St. Fridolin-Grundschule statt.

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Kinder von 8 – 12 Jahren: | dienstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Jugendliche und Erwachsene: | dienstags von 18.00 Uhr – 19.30 Uhr |
| Freies Training / Kick-Boxen: | dienstags von 19.30 Uhr – 20.00 Uhr |
| Allstyle-Jutsu / Kobudo: | dienstags von 20.00 Uhr – 21.30 Uhr |

Infos unter:

Matthias Leutgeb (Abteilungsleiter)

Tel.: 07621 / 914126

Mail.: m.leutgeb@t-online.de

Homepage: www.allstyle-karate-dreilaendereck.de

BIEG [®]
innenausbau

- Einbauküchen
- Schiebetürschränke
- Tische + Eckbänke
- Verglasungen

- Einbauschränke
- Parkett
- Sonnenschutz
- Reparaturen

Pestalozzistr. 7
79540 Lö-Stetten

Fon 07621 / 16 88 48
Fax 07621 / 8 86 89

IHR SCHREINER BIEG

www.bieg-innenausbau.de



Bürokratisches

Geschäftsstelle:

Sportzuschüsse: wie bei der letzten IGTS-Sitzung am 24.11.2011 zu hören war, werden in 2012 EUR 80.000 von der Stadt Lörrach als Sportförderung zur Verfügung gestellt, davon gehen 2/3 in die Jugendförderung und 1/3 in die sparten-/personenbezogene Förderung. In der Gesamtvorstandssitzung am 09.12.2011 erwähnte Hauptkassier Gerhard Noske die Möglichkeiten beim Kauf von z. B Sportgeräten und der darauf folgenden Abwicklung der Kostenrückerstattung. Es sind aber auch beim Badischen Sportbund Zuschüsse zu bekommen. G. Noske beantwortet Fragen.

Rugby-Sport:

wir hatten im letzten TuS-Echo erwähnt, daß es Interessenten für das Rugby-Spiel in unserem Stadion gibt. Nach eingehender Prüfung der Trainings-Auslastung unseres Platzes haben wir eine Absage erteilt. Auch beim RW Lörrach wurde angefragt, aber auch hier konnten keine Nutzungszeiten zur Verfügung gestellt werden. Wegen fehlender Hallenkapazitäten ist auch ein Training in einer Lörracher Sporthalle nicht möglich. Die Stadt Lörrach verwies in diesem Zusammenhang auf sog. „Bolzplätze“ z.B. in Brombach, Tumringen, Rosenfelspark, Grütt.

Personelles:

Franz Ofenheusle wird 3. Vorsitzender innerhalb der Fussballabteilung und er wird auch unsere Immobilien bautechnisch „verwalten“. Er ist dann Mitglied im Bauausschuss und ebenfalls im Gesamtvorstand.

Wir danken allen Inserenten, ohne deren Engagement ein Erscheinen unserer Vereinszeitung nicht möglich wäre. Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihren Einkäufen.

An dieser Stelle erfolgt die Bitte an alle TuS-Abteilungen um Aktualisierung der Websites.

Ski- und Wanderheim:

Unser wunderschön gelegenes Ski- und Wanderheim in Todtnaueberg – unterhalb der Kapelle - kann von Mitgliedern, aber auch von anderen Gruppen, Vereinen, Schulklassen etc. gemietet werden (max. 25 Personen). Neue Bilder hiervon gibt es auf unserer TuS-Internet-Seite www.tus-stetten.com – Downloads. Dort ist auch ein diesbezüglicher Mietvertrag hinterlegt. Interessenten wenden sich an: Geschäftsstelle TuS Lörrach-Stetten, Kirchplatz 8, 79540 Lörrach oder Postfach 2462, 79514 Lörrach. Tel.Nr. 07621-13637, Fax-Nr. 07621-5834087. Bankverbindung: Volksbank Lörrach Kto.Nr. 184 918 – BLZ 683 900 00). E-Mail: info@tus-stetten.com.

Öffnungszeiten: dienstags von 09.00-12.00 Uhr, donnerstags von 17.00-18.00 Uhr. Internet www.tus-stetten.com. Frau Noske-Kothe gibt gerne Auskunft.



-grafik -druck -werbetechnik und mehr
dienstleistung !
aus einer hand

kreativ und effektiv, individuell und flexibel **krause-graphics.com** ■ ● ▲

Gesamtvorstandsliste TuS Stetten 1900 e.V. (Stand 11.2011)

| | |
|---------------------------------|--|
| Ehrenvorsitzender | Werner Bieg <i>Arend-Braye-Str. 34 79540 Lörrach Tel. 07621.2971 bestattungen@bieg.com</i> |
| 1. Vorsitzender | Jürgen Talmon-Gros <i>Gretherstr. 17 79539 Lörrach Tel. 07621.51119 ruetten-elektro@t-online.de</i> |
| 2. Vorsitzender | Paul Güntert <i>Wilhelmweg 27 79540 Lörrach Tel. 07621.84116 paul.guentert@web.de</i> |
| 3. Vorsitzender | Volker Heinrichs <i>Obermattweg 24 79540 Lörrach Tel. 07621.14697 vheinrichs@aol.com</i> |
| Geschäftsführer | Werner Haffke <i>Stettengasse 48 79540 Lörrach Tel. 07621.5103152 werner.haffke@gmx.de</i> |
| Hauptkassierer (kommissarisch) | Gerhard Noske <i>Hangstr. 24 79539 Lörrach Tel. 07621.48959 g.noske@u-b.ch</i> |
| Kassenprüfer | Michael Leutgeb <i>Schwarzwaldstr. 39 79539 Lörrach Tel. 07621.914126 m.leutgeb@t-online.de</i> Karl-Frieder Speck <i>Kreuzstr. 38 79540 Lörrach Tel. 07621.47078 donfederico@arcor.de</i> |
| Pressewart | Werner Haffke <i>Stettengasse 48 79540 Lörrach Tel. 07621.5103152 werner.haffke@gmx.de</i> |
| Protokollführerin | z.Zt. vakant |
| Abteilungsleiter Turnen | Diana Blanc <i>Unterdorfstr.33 79541 Lörrach Tel. 07621.1672500 diana.blanc@gmx.de</i> |
| Turn-Unterabteilungen | |
| Männerriege I | Kurt Müller <i>Weinbrennerstr. 121 79539 Lörrach Tel. 07621.10789 pony-mueller@t-online.de</i> |
| Männerriege II | Werner Haffke <i>Stettengasse 48 79540 Lörrach Tel. 07621.5103152 werner.haffke@gmx.de</i> |
| Gerätekommando | Wolfgang Altstädt <i>Baslerstr. 34 79540 Lörrach Tel. 07621.8574</i> |
| Frauenbund | Carmen Baum <i>Eggenweg 39 79539 Lörrach Tel. 07621.88294</i> |
| Frauen-Gymnastikgruppe | Elfra Sandmann <i>Juraweg 13 79540 Lörrach Tel. 07621.48184 elfra@sandmann-loerrach.de</i> |
| Sportabzeichen-Koordination | Peter Huber <i>Im Vogelsang 64 79539 Lörrach Tel. 07621.88948 peter.huber@landkreis-loerrach.de</i> Andreas Protzek <i>Salzertstr. 58 79540 Lörrach Tel. 07621.46905 andreas.protzek@gmx.de</i> |
| Abteilungsleiter Fussball | Flavio Marone (kommissarisch) <i>Zollweg 7 79540 Lörrach Tel. 0151.42501707 flavio.marone@tus-stetten-fussball.de</i> |
| Abteilungsleiter Leichtathletik | Christof Geissler <i>Schützenstr. 12 79539 Lörrach Tel. 07621.9159632 geissler@01019freenet.de</i> |
| Abteilungsleiter Ski | Manfred Schulz <i>Florastr. 14 CH-4057 Basel Tel. 004161.6916511 mschulz.vtxnet.ch</i> |
| Abteilungsleiter Volleyball | Rainer Lorenz <i>Baslerstr. 69 79540 Lörrach Tel. 07621.45403 rainer.lorenz@flowtec.endress.com</i> |
| Abteilungsleiter Tennis | Klaus Dieter Künzel <i>Basler Str. 2a 79540 Lörrach Tel. 07621.89621 k.d.kuenzel@t-online.de</i> |
| Abteilungsleiter Jiu-Jitsu | Guiseppa Bottini <i>Rebgasse 45 79540 Lörrach Tel. 07621.87099 cuccio@gmx.de</i> |
| Abteilungsleiter Karate | Matthias Leutgeb <i>Schwarzwaldstr. 39 79539 Lörrach Tel. 07621.914126 m.leutgeb@t-online.de</i> |

| | |
|----------------------|---|
| Vereinsheft TuS-Echo | V.i.S.d.P.: Werner Haffke <i>Stettengasse 48 79540 Lörrach Tel. 07621.5103152 werner.haffke@gmx.de</i> |
| Redaktion | alle Abteilungen/Werner Haffke (Inserate) |
| Layout/Druck | Elmar Krause krause-graphics.com |

| | |
|-----------------|---|
| Geschäftsstelle | TuS Stetten Kirchplatz 8 79540 Lörrach Telefon 07621.13637 Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Di 9 - 11 Uhr / Do 17 - 18 Uhr www.tus-stetten.com info@tus-stetten.com Bankverbindung: Volksbank Lörrach 683 900 00 - Konto 184918 |
|-----------------|---|



Turn- und Sportverein Lössen 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lössen, Tel.: 07621 - 13637

Bankverbindung Volksbank Lössen Kto.Nr. 184918 BLZ 683 900 00

Aufnahme – Antrag

Aktiv – Mitglied **Passiv – Mitglied** **Abteilung** _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Beruf: _____ Eintrittsdatum: _____

Telefon: _____ Email: _____

Aktiv – Mitglied **Passiv – Mitglied** **Abteilung** _____

Name: _____ Vorname: _____ Geb. Datum: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Beruf: _____ Eintrittsdatum: _____

Telefon: _____ Email: _____

Der Versicherungsschutz besteht erst, wenn der Aufnahme-Antrag vollständig ausgefüllt vorliegt.

Beiträge (für jeweils 1 Jahr)

| | | | |
|---|----------|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Aktiv: | 80,00 € | <input type="checkbox"/> Passiv/Ehrenmitglied | 40,00 € |
| <input type="checkbox"/> Ehepartner: | 55,00 € | <input type="checkbox"/> Schüler + Studenten: | 50,00 € |
| <input type="checkbox"/> 1. Kind: | 50,00 € | <input type="checkbox"/> 2. Kind: | 45,00 € |
| <input type="checkbox"/> Familienbeitrag: | 140,00 € | <input type="checkbox"/> Eltern-/Kind-Turnen: | 80,00 € |

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu leistenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zulasten meines nachfolgend aufgeführten Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Abruf erstmals am: _____ Zahlungsweise: jährlich

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Kreditinstitut: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsteller,
bzw. des Erziehungsberechtigten

Die Kündigung der Mitgliedschaft kann immer nur zum Ende eines Kalenderjahres (31.12.) erfolgen und muss **schriftlich bei der Geschäftsstelle eingereicht** werden.

Unser Engagement.
Gut für den Sport.
Gut für die Region.



Die Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Förderer von Kunst, Kultur und Sport. Damit sind sie für die Attraktivität und Sicherung der Lebensqualität der Menschen unverzichtbar. Deshalb:
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden.
Gut für die Region.

